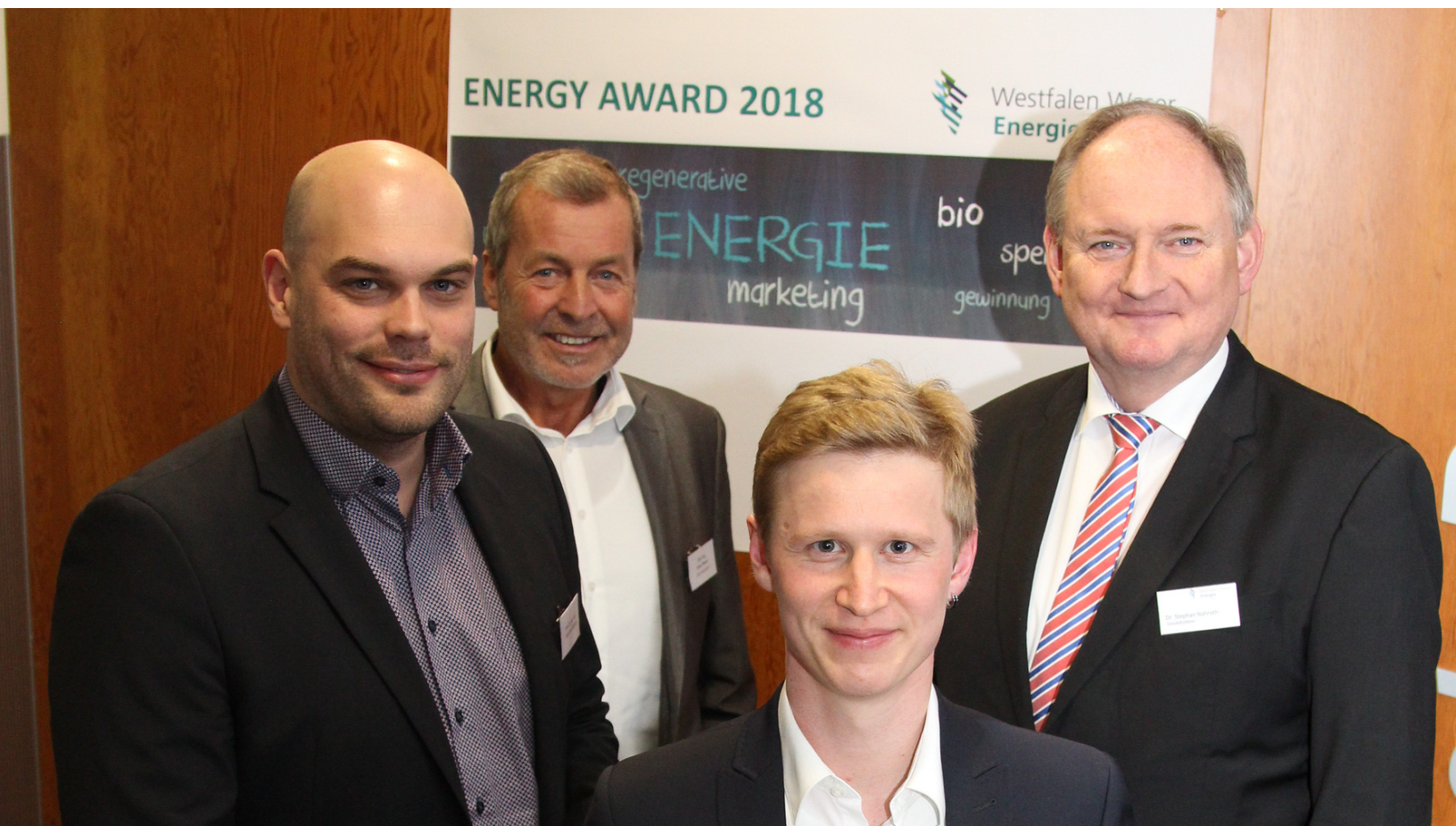




Preisträger Fynn Christian Bollhöfer (vorn) mit Prof. Dr. rer.nat. Johannes Üpping, Juryvorsitzender Klaus Meyer und WWE-Geschäftsführer Dr. Stephan Nahrath

21.11.2018 14:54 CET

Jungakademiker Fynn Christian Bollhöfer von der Hochschule Ostwestfalen Lippe Lemgo erhält Energy Award 2018

Die Energiebranche sieht sich durch die Umsetzung der Energiewende vor enorme Herausforderungen gestellt. Eine besondere Verantwortung kommt hierbei auf die Fachkräfte von morgen zu. Westfalen Weser Energie fördert deshalb junge Akademiker, die besondere Leistungen in ihren Abschluss- oder Projektarbeiten rund um das Thema Energieeffizienz/erneuerbare Energie gezeigt haben. Sechs hervorragende Einzelarbeiten und eine

Projektgruppe und wurden gestern (20.11.2018) in Paderborn vom kommunalen Energiedienstleister mit dem Energy Award 2018 ausgezeichnet. Insgesamt wurden mehr als 10.000 Euro an Preisgeldern vergeben. Bereits zum 18. Mal zeichnet Westfalen Weser Energie damit den wissenschaftlichen Nachwuchs in Ostwestfalen - Lippe und dem Weserbergland aus. Preisträger Fynn Christian Bollhöfer kommt von der Hochschule Ostwestfalen-Lippe.

„Zukunftsideen sind im Zusammenhang mit der Energiewende für Unternehmen und Kommunen gleichermaßen gefragt. Eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis ist dabei genauso wichtig, wie gut motivierte und mutige junge Menschen“, machte Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer Westfalen Weser Energie, bei der Preisverleihung deutlich. Die Nutzung erneuerbarer Energien, Energieeffizienz und die Sektorkopplung sind für Nahrath dabei die Schlüsselthemen, um die Energiewende erfolgreich zu gestalten. Alle Hochschulen und Institute, die sich am Wettbewerb beteiligten, bieten eine hohe Praxisnähe und eine enge Verflechtung mit der Wirtschaft durch Praxissemester oder Studien- und Abschlussarbeiten, die oft in Zusammenarbeit mit Unternehmen durchgeführt werden.

Preiswürdige ArbeitenDie ausgezeichneten Abschluss- und Projektarbeiten umfassen weite Themenbereiche der heutigen Energiebranche, mit besonderem Blick auf erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit auf dem Weg zu einer effizienteren Energienutzung in der stetig voranschreitenden Energiewende. In diesem Jahr wurden vier Masterarbeiten, zwei Bachelorarbeiten sowie eine Projektarbeit von der Jury als besondere Leistungen hervorgehoben. Für ihre herausragenden Leistungen erhielten die Preisträger jeweils 1.500 Euro.

In seiner Masterarbeit befasst sich Fynn Christian Bollhöfer von der Hochschule Ostwestfalen-Lippe mit der Entwicklung eines Energiemanagementsystems, das darauf abzielt, den Energieverbrauch besser an die lokale Erzeugung aus regenerativen Anlagen anzupassen. Durch die Sektorkopplung von elektrischer und thermischer Energie kann die thermische Speicherkapazität eines Gebäudes als Kurzzeitspeicher genutzt werden. Dazu wird die lokale Erzeugung einer Photovoltaikanlage sowie der Bedarf der Wärmepumpe und der elektrische Verbrauch prognostiziert, die Betriebszeiten der Wärmepumpe unter Einhaltung der Temperaturgrenzen optimiert und die Wärmepumpe nach dem erstellten Fahrplan betrieben. Das Ziel dieser Optimierung ist ein kostengünstiger Betrieb. Insgesamt konnte

während der Validierung des Systems der Anteil der Energie aus der Photovoltaik am Energieverbrauch der Wärmepumpe auf 43,3% gesteigert werden.

Westfalen Weser Energie-Gruppe Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 53 Städte und Gemeinden sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Inga Wilcke

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497



Benjamin Kratz

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

benjamin.kratz@ww-energie.com

+49 5251 503 6545



Henrike Vogt

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

henrike.vogt@ww-energie.com

+49 5251 503 6521



Westfalen Weser Presserufbereitschaft

Pressekontakt

Für akute Presseanfragen außerhalb der Bürozeiten und am
Wochenende

+491757689737